

## Umsetzhilfe (Ambiturn Sit to stand Transfer Aid) Bedienungsanleitung

### Verwendungszweck

Durch Verwendung der Umsetzhilfe kann eine Pflege- oder Begleitperson einen Patienten beim Aufstehen und/oder Umsetzen auf einen anderen Sitz, ein Bett, einen Rollstuhl, eine Toilette oder einen Toilettenstuhl unterstützen. Dabei wird der Patient auf die FüÙe gestellt und gewendet.

Die Umsetzhilfe kann bei geringer Entfernung zum Transport verwendet werden (z. B. beim Umsetzen des Patienten auf einen nahe gelegenen Stuhl). **Sie ist nicht für den Transport über größere Strecken bestimmt.**

### Indikation / Kontraindikation

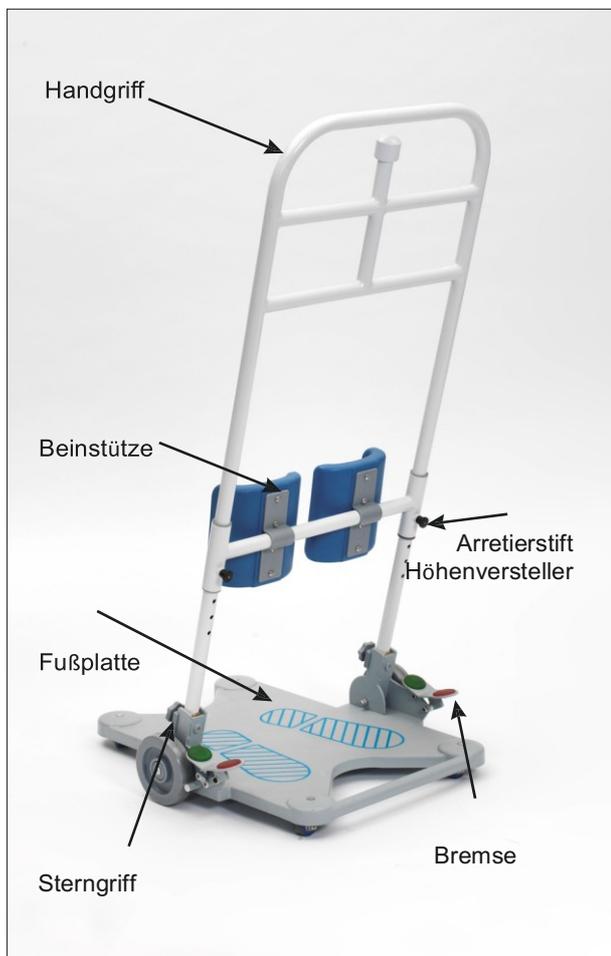
Die Umsetzhilfe ist für einen einzelnen Patienten von bis zu 150 kg Körpergewicht konzipiert und wird nur durch die Pflegeperson bewegt.

Geeignet für mobilitätseingeschränkte Patienten mit Restkraft in den Beinen.

Für Patienten mit nicht vorhandener Stehfähigkeit, ist die Umsetzhilfe nicht geeignet.

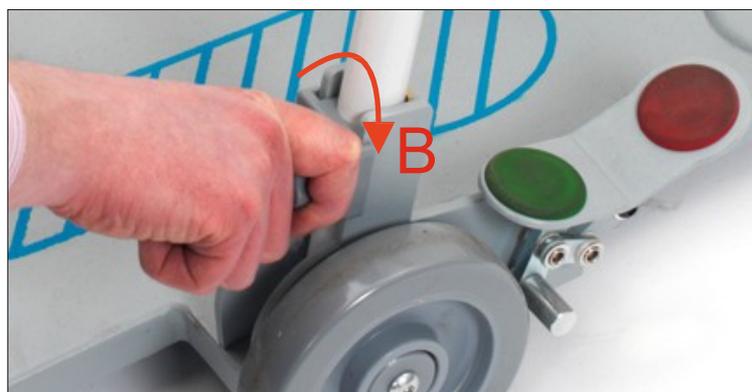
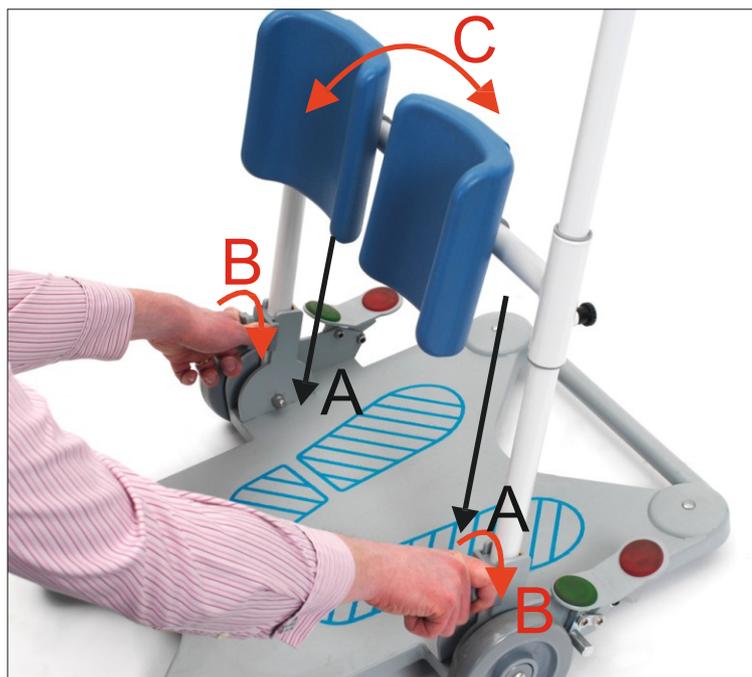
Für Personen mit Balancestörungen kann die Umsetzhilfe u.U. nicht eingesetzt werden, dies ist im Einzelfall durch einen Testversuch abzu prüfen.

### Beschreibung der Teile



### Montage

1. Packen Sie vorsichtig alle Bestandteile der Umsetzhilfe aus dem Karton aus. Die Grundplatte ist mit Kabelbindern im Innern des Kartons befestigt. Schneiden Sie die Kabelbinder mit einer Schere oder Zange auf und entnehmen Sie die Grundplatte.
2. Stellen Sie die Grundplatte auf eine ebene Fläche.
3. Lösen Sie die beiden Sterngriffe von der Grundplatte durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie sie ab.
4. Setzen Sie die Hauptrahmenrohre in die Aufnahmen auf der Grundplatte ein (siehe Pfeile A auf dem Foto unten).
5. Befestigen Sie die Hauptrahmenrohre an der Grundplatte, indem Sie die Sterngriffe wieder in die Halterung an der Grundplatte einsetzen und im Uhrzeigersinn anziehen (B). Die Arretierstifte für die Höhenanpassung an der Beinstützenhalterung zeigen zur Begleit-/Pflegeperson.
6. Drehen Sie die beiden Beinstützen so, dass sie zur Patientenseite der Umsetzhilfe zeigen (C).



## Höhenverstellung

An der Umsetzhilfe sind zwei Polyurethanpolster als Stütze für die Unterschenkel angebracht; diese können in der Höhe an den jeweiligen Patienten angepasst werden.

Zum Anpassen der Höhe ziehen Sie die beiden Arretierstifte an der Beinstützenhalterung heraus und verschieben die Beinstütze auf die gewünschte Höhe (siehe unten). Lassen Sie die beiden Arretierstifte wieder los und verschieben Sie die Halterung, bis sie mit einem hörbaren „Klick“ einrastet.

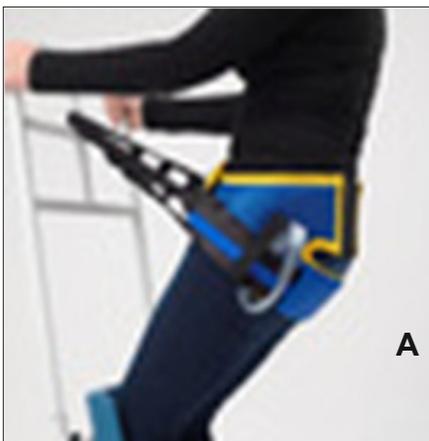
Durch einfaches Kippen nach oben oder unten kann der Neigungswinkel der Beinstützen je nach Bedarf ebenfalls auf den Patienten eingestellt werden.



## Stützslingeneinhängung

Falls der Patient zusätzliche Unterstützung und Sicherheit benötigt, kann die Pflegeperson dem Patienten eine Stützslinge anlegen. (Codes: 4401BE/Small, 4402BE/Medium, 4403BE/Large).

Auf jeder Seite der Stützslinge befinden sich zur variablen Anpassung 4 kleine quadratische Schlaufen, die (A) in die vertikale Stange in der Mitte des Handgriffs oder (B) in den Stützslingeneinhängungen an der gegenüberliegenden Seite des Rahmens eingehängt werden kann.



## Betätigung der Bremse

**Die Bremsen sind stets zu betätigen, bevor der Patienten die Umsetzhilfe besteigt oder von ihr absteigt.**

Zum Betätigen der Bremsen treten Sie einfach wie unten gezeigt die ROTE Gummimarkierung nach unten. Wiederholen Sie dies an der anderen Bremse.



Zum Lösen der Bremsen treten Sie wie unten gezeigt die GRÜNE Markierung am Bremshebel nach vorn. Wiederholen Sie dies an der anderen Bremse.



## Umsetzen des Patienten

**Die folgenden Angaben sind nur Vorschläge. Anweisungen zum Umsetzen und zur Handhabung gibt Ihnen ausschließlich der Therapeut.**

**Der Patient muss in der Lage sein, sein Körpergewicht zu tragen. Vor der Nutzung des Gerätes ist das Risiko der Eignung des Patienten zu bewerten.**

**Bitte lesen Sie vor dem Gebrauch unbedingt die folgenden Informationen aufmerksam durch.**

Durch Verwendung der Umsetzhilfe kann eine Pflege- oder Begleitperson einen Patienten beim Aufstehen und/oder Umsetzen auf einen anderen Sitz, ein Bett oder einen Rollstuhl unterstützen. Dabei wird der Patient/Anwender auf die Füße gestellt und gedreht.

1. Positionieren Sie den Patienten so, dass er sich in sitzender Position befindet.  
Falls der Patient im Rollstuhl sitzt, stellen Sie vor dem Umsetzen sicher, dass die Bremsen am Rollstuhl arretiert und die Beinstützen entfernt oder ausgeklappt sind.
2. Positionieren Sie als Pflegeperson das Gerät so, dass der Patient seine Füße auf das linke und rechte Fußsymbol auf der Fußplatte platzieren kann (ggf. müssen Sie dabei helfen). Sobald die Füße des Nutzers auf der Fußplatte stehen, müssen Sie beide Feststellbremsen an der Umsetzhilfe betätigen.
3. Stellen Sie die Höhe der Beinstütze so ein, dass die Oberkante der Polster knapp unterhalb der Knie des Patienten sind.
4. Nun sollten Sie sich hinter das Gerät stellen, es stützen und als Gegengewicht dienen, während der Patient sich mit Hilfe des Handgriffs auf die Fußplatte stellt und sich so aus der sitzenden Position in die stehende begibt. Siehe Skizze unten.



Sobald der Patient sicher aufrecht steht, lösen Sie die Feststellbremsen und bewegen die Umsetzhilfe in die richtige Position, sodass der Patient fähig ist, sich in den gewünschten Sitz abzusenken. Bewegen Sie die Umsetzhilfe mit Hilfe des Handgriffs. Das Gerät sollte frei beweglich sein.

**Hinweis: Die Umsetzhilfe darf NICHT gekippt oder gehebelt werden. Die gesamte Fußplatte muss ununterbrochen mit dem Boden in Kontakt bleiben.**

5. Sobald sich der Patient in der Nähe des gewünschten Sitzes befindet, muss er mit dem Rücken zum Sitz gedreht werden und die Kante des Sitzes an der Beinrückseite fühlen können.
6. Betätigen die Feststellbremsen und stabilisieren das Gerät durch Festhalten. Der Patient kann sich sodann, am Handgriffrohr festhaltend, in den neuen Sitz absenken.

## Sicherheitsmaßnahmen

**Anweisungen zum Umsetzen und zur Handhabung gibt Ihnen ausschließlich der Therapeut.**

Der Patient muss in der Lage sein, sein Gewicht zu tragen. Vor der Nutzung des Geräts ist das Risiko der Fähigkeit des Patienten zu bewerten.

Die Umsetzhilfe darf NICHT gekippt oder gehebelt werden. Die gesamte Fußplatte muss ununterbrochen mit dem Boden in Kontakt bleiben. Das Gerät ist für den Innenbereich konzipiert und darf nur auf ebenen Flächen verwendet werden.

Das Gerät ist dazu bestimmt, dem Patienten beim Drehen und Bewegen von einem Sitzplatz zum anderen zu helfen. **Es ist nicht dazu konzipiert, Patienten oder Patienten zu transportieren. Für den Transport von Patienten über längere Strecken sind andere Hilfsmittel zu verwenden.**

Die Pflege- oder Begleitperson muss stets Gegendruck ausüben, wenn der Patient aufsteht, sich hinsetzt oder umgesetzt wird. Das Höchstgewicht von 150 kg darf nicht überschritten werden.

Wenn die Umsetzhilfe stillsteht, muss stets die Feststellbremse arretiert sein.

Wird das Gerät dazu verwendet, den Patient aus einem Rollstuhl herauszuheben oder in einen Rollstuhl hineinzusetzen, müssen die Bremsen am Rollstuhl stets arretiert und die Beinstützen entfernt oder ausgeklappt sein.

Sowohl Pflegeperson als auch Patient müssen geeignete Schuhe tragen.

Lassen Sie den Patient nicht unbeaufsichtigt auf dem Gerät.

## Reinigung

Den Rahmen von Zeit zu Zeit mit einem weichen Tuch, einem haushaltsüblichen milden Reinigungsmittel und warmem Wasser abwischen.

## Desinfektion

Eine Wischdesinfektion ist möglich, z.B. mit Bacilol AF; Beachten Sie dabei das Medizin-Produkte-Gesetz, die „Richtlinien für die Aufbereitung von Medizinprodukten“ sowie die „Richtlinien für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention“ des Robert-Koch-Institutes

## Wiedereinsatz

Dieses Produkt ist für den Wiedereinsatz geeignet. Bei der Aufbereitung sind die Vorgaben des Herstellers zu beachten.

## Wartung

In regelmäßigen Abständen sind folgende Punkte zu überprüfen:

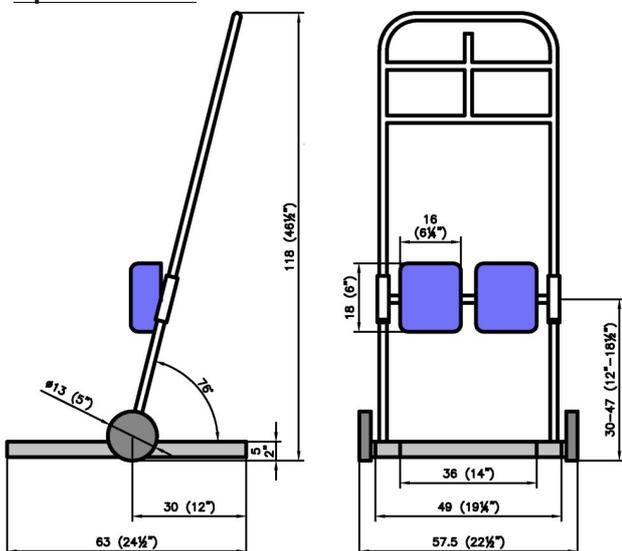
Die Rollen sind sicher befestigt, die Räder laufen reibungslos und es gibt keine Anzeichen von Korrosion, Beschädigung oder Schmutz in den Mechanismen.

Die Bremsen funktionieren sicher und mühelos; es gibt keine Anzeichen von Verschleiß, Korrosion oder Bruch.

Die Halterung der Beinstütze lässt sich reibungslos und sicher verstellen. Die beiden Polyurethanpolster zeigen keine Anzeichen von Verschleiß.

Der Handgriff sitzt fest.

## Spezifikation



Gesamtabmessungen: 63 cm (T) x 57,5 cm (B) x 118 cm (H)  
Abmessungen mit Verpackung: 117,5 cm x 64 cm x 17 cm  
Gewicht – 18,4 kg | EAN-Nummer: 5060266848223  
Verpackung: Versandkarton

## Garantie

Drive Medical gewährt auf das Produkt eine Garantie von 2 Jahren auf Material- und Herstellungsfehler. Schäden, die auf natürliche Abnutzung und /oder unsachgemäße Handhabung zurückzuführen sind, bleiben von der Garantie ausgeschlossen.

Schäden, die auf Material- und /oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, werden durch eine unentgeltliche Ersatzlieferung oder Reparatur beseitigt.

## Erhältliche Ersatzteile

Z35101-16:

Schwenkrad 34 mm Ø

Z35102-15:

Haupttrad 125 mm Ø

Z35103-16:

Sterngriff und Halterung

Z35104-16:

Kunststoffhalterung für PU-Polster

Z35105-16:

PU-Polster (Beinstütze)

Z35107-16:

Bremse rechts

Z35108-16:

Bremse links

Z35109-16:

Arretierstift für Kniestütze

## Lebensdauer

Unser Unternehmen geht bei diesem Produkt von einer langen Produktlebensdauer aus, soweit das Produkt innerhalb des bestimmungsgemäßen Gebrauchs eingesetzt wird und sämtliche Wartungs- und Servicevorgaben eingehalten werden.

Diese Lebensdauer kann deutlich überschritten werden, wenn das Produkt sorgfältig behandelt, gewartet, gepflegt und genutzt wird. Die Lebensdauer kann sich durch extremen Gebrauch und unsachgemäße Nutzung allerdings auch erheblich verkürzen. Die Festlegung der Lebensdauer durch unser Unternehmen stellt keine zusätzliche Garantie dar.

REF PT001\_IFU (herausgeg. 01/17)



Drive DeVilbiss Healthcare Ltd,  
Heathfield Lane, Birkenshaw,  
West Yorkshire, GB BD112HW